

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
--	--	--	---

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Zölle: Brasilien. — Douanes: Brésil.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1900. 3. Febr. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Siegfried & Co** in Bern (S. H. A. B. 1892, pag. 41, und 1898, pag. 1246) hat sich infolge Todes der einen Gesellschafterin aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelirma «R. Katz-Siegfried, vorm. Siegfried & Co».

Inhaber der Firma **R. Katz-Siegfried, vorm. Siegfried & Co** in Bern ist Richard Katz-Siegfried, von Tost (Oberschlesien), in Bern. Natur des Geschäftes: Papier- und Schreibmaterialienhandlung. Marktasse Nr. 39, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Siegfried & Co».

Amtliche Eintragung infolge Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26 der Verordnung:

Alessandro Verna, von Verolengo (Italien), und Giovanni de Lorenzi, von Mortoro (Italien), beide in Bern, haben unter der Firma **Alex. Verna & G. de Lorenzi** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bau-Unternehmer, Fabrikation von Cementsteinen und Cementplatten. Geschäftslokal: Gryphenhübeli Nr. 10, Bern.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Breitenbach.

1900. 5. Februar. Franz Tschan, in Kleinlützel, bisheriger Geschäftsführer der Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Schlosserei Kleinlützel** in Kleinlützel, tritt als Geschäftsführer zurück und ist sonach dessen Befugnis zur Kollektivvertretung gemäss Publikation vom 25. Mai 1897 (S. H. A. B. 1897, Nr. 141, pag. 577) erloschen. An Stelle desselben wurde zum unumkehrigen Geschäftsführer gewählt: Albin Jeker, Alexander sel., von Büsserach, in Kleinlützel, welcher zur Führung der Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten und dem Vicepräsidenten des Verwaltungsrates, Adolf Spaar, in Breitenbach und Moritz Flury, in Kleinlützel, berechtigt ist, und zwar ist zur Vertretung der Gesellschaft die Kollektivunterschrift je zweier dieser Personen notwendig.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 31. Januar. Inhaber der Firma **K. F. Kiefer-Lehner** in Basel ist Karl Friedrich Kiefer-Lehner, von Schallbach (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Getreidehandlung. Geschäftslokal: Grenzacherstrasse 6.

2. Februar. Die Firma **E. Staehli-Simon** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 17) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Februar. Inhaberin der Firma **E. Staehli-Simou W^{wo}** in Basel ist Witwe Mario Staehli-Simou, von Burgdorf (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Charles Staehli und an Alexander Ammann, beide von und in Basel. Natur des Geschäftes: Cigarren-, Tabak- und Spezerei-handlung. Geldwechsel. Geschäftslokal: Centralbahnplatz 8.

2. Februar. Die Firma **Oser-Thurneysen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. September 1886, pag. 588) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Oser-Thurneysen & Co».

2. Februar. Witwe Catharina Oser-Thurneysen, Max Oser-Anker und Eugen Oser, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Oser-Thurneysen & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1899 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Oser-Thurneysen» übernommen hat. Zur Vertretung der Firma sind allein befugt: Max Oser-Anker und Eugen Oser. Die Firma erteilt Prokura an Emanuel Duthaler, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handpapier-, Maschinenpapier- und Kartonfabrikation. Geschäftslokal: St. Albanthal 36.

3. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 17. April 1895, pag. 438) ist Johann Jakob Rudolf ausgetreten. An seine Stelle wurde als Mitglied der Direktion gewählt: Walter Reuter, von Berlin, wohnhaft in Zürich. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle drei Geschäftssitze, sowie für die Zweigniederlassung in London durch kollektive Zeichnung mit dem Präsidenten oder einem der Vicepräsidenten des Verwaltungsrates oder mit einem der übrigen Direktoren. Ausserdem führt er durch kollektive Zeichnung mit einem Vicedirektor oder einem Prokuristen eines Geschäftssitzes oder der Zweigniederlassung in London die rechtsverbindliche Unterschrift für den betreffenden Geschäftssitz oder diese Zweigniederlassung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 3. Februar. Inhaber der Firma **H. Erfurt, vormals Richtersche Sortim. Buchhandlung** in Davos, welche am 1. Januar 1900 entstanden ist, ist Hans Erfurt, von Landsberg (Preussen), in Davos. Natur des Geschäftes: Sortimentsbuchhandlung. Geschäftslokal: Promenade Nr. 28.

3. Februar. Inhaber der Firma **H. Schmid, Chalet Central** in Arosa, welche im Jahre 1897 entstanden ist, ist Heinrich Schmid, von Boppelsen (Zürich), in Arosa. Natur des Geschäftes: Papeterie, Holzschnitzereiwaren und Fremdenartikel.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden.

1900. 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Wyler** in Baden (S. H. A. B. 1892, pag. 1108) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Louis Wyler, Semmy Wyler und Hermann Wyler, alle von Neu-Endingen, in Baden, haben unter der Firma **Gebrüder Wyler** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Wyler» übernimmt. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Ausstattungs-geschäft.

2. Februar. Unter dem Namen **Landwirt. Consumgenossenschaft Büblikon** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Büblikon, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinns, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern bezweckt. Die Statuten sind am 27. November 1899 festgestellt worden. Einwohner von Büblikon und Umgebung, welche volljährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Das Eintrittsgeld und allfällige Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt auf Ende des Rechnungsjahres nach vorausgegangener 30tägiger Kündigung, durch Tod oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Zimmermann, Aufseher: Vicepräsident ist Josef Zimmermann, alt Ammann; Aktuar ist Castor Meyer, Kaminfeger; Verwalter ist Josef Seiler, Gemeinderat, und Beisitzer ist Jakob Wietlisbach, alle von und in Büblikon.

Bezirk Brugg.

2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fricker & Aeschlimann** in Brugg (S. H. A. B. 1899, pag. 9) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Fricker** in Brugg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Fricker, von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Aussteuergeschäft und Tuchhandlung, Endefinken-Fabrikation. Geschäftslokal: Hauptgasse. Die Firma erteilt Prokura an Hans Aeschlimann, von Burgdorf, in Brugg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Guggenheim & Renner Mech. Werkstätte** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 42 vom 14. Februar 1896, pag. 167) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Guggenheim Mechanische Werkstätte** in Amriswil, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Sigmund Guggenheim, von Koustaun, in Amriswil. Mechanische Werkstätte.

3. Februar. Unter der Firma **Käsergesellschaft Fischbach-Raperswilen** bildet sich, mit dem Sitz in Fischbach, eine Aktiengesellschaft zum Betriebe einer Käserei. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Februar 1865 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 6000 und ist eingeteilt in 60 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die «Thurgauer Zeitung». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsidenten und der Aktuar aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch gemeinschaftliche Zeichnung. Präsident der Gesellschaft ist Pfleger Gremlich, von und in Helsinghausen; Aktuar ist U. Rickenbach, von Salenstein, in Raperswilen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1900. 3 février. Le chef de la maison **L. Michel-Menoud** à Lausanne, est Léonie, née Menoud, femme séparée de biens de Pierre Michel, de Châtel-St-Denis, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du buffet de la gare du Lausanne-Signal.

3 février. Sous la dénomination de **Local-Musiker-Verein de Lausanne**, il a été fondé par statuts du 19 décembre 1896 une société qui a pour but: a. de soutenir l'art musical à Lausanne en améliorant la situation matérielle des membres de la société; b. de sauvegarder et de soigner les intérêts généraux de ces derniers; c. la formation d'une des branches de l'association générale des musiciens d'Allemagne. Le siège de la société est à Lausanne. Chaque musicien honorable peut être reçu membre de la

société. Avant sa réception tout candidat doit répondre à différentes questions d'un formulaire spécial et doit s'engager à observer strictement les statuts. Les fonds nécessaires pour la gestion de la société sont fournis au moyen de cotisations mensuelles de vingt centimes. En cas de nécessité chaque membre s'engage à payer une cotisation supplémentaire dont le montant sera fixé par l'assemblée générale. La finance d'entrée est fixée à 3 francs pour les musiciens n'ayant jamais fait partie de sociétés similaires au «Local-Musiker-Verein de Lausanne». Cette finance est réduite à fr. 1. 50 pour ceux qui faisaient déjà partie d'une société semblable et dans laquelle ils ont rempli consciencieusement leurs devoirs de membres. Les membres de la famille d'un sociétaire décédé recevront un subsidé de fr. 50 si le membre décédé faisait partie de l'association depuis cinq ans; fr. 75 s'il en faisait partie depuis dix ans, et fr. 100 s'il en faisait partie depuis vingt ans. Tout sociétaire est considéré comme démissionnaire: a. s'il donne volontairement sa démission par écrit au président; b. s'il est en retard de plus de six mois dans le paiement de ses cotisations; c. s'il perd ses droits civiques par suite de jugement judiciaire. La société est administrée par un comité composé de quatre membres élus pour une année par l'assemblée générale; les membres du comité sont rééligibles. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Tout sociétaire donnant volontairement sa démission perd tous ses droits vis-à-vis de la société. Les signatures du président et du caissier sont nécessaires pour engager valablement la société. Les assemblées générales sont convoquées par cartes adressées aux sociétaires. Le président est Oscar Ernst et le caissier est Edouard Fröhlich, les deux domiciliés à Lausanne.

3 février. La raison **Veuve Amy**, à Lausanne, étoffes, mercerie, bonneterie et lingerie (F. o. s. du c. du 29 janvier 1896), est radiée, la titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires fixé par l'art. 13 du règlement fédéral du 6 mai 1890 sur le registre du commerce.

Bureau de Moudon.

5 février. Le chef de la raison **V. Brailard**, à Moudon (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, page 427), modifie son inscription primitive en ce sens

qu'il prend pour nouvelle raison celle de **V. Brailard-Augsbourg** et continue le même genre d'affaires soit: Epicerie, tabacs, mercerie, vins, liqueurs et graines fourragères.

Genève — Genève — Gnevea

1900. 2 février. Par acte passé devant M^e Fontana, notaire, à Genève, les 27 et 30 janvier 1900, il a été constitué, sous la raison **Société Immobilière du Chemin du Nant**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition d'immeubles (dans le canton de Genève, leur mise en valeur, leur exploitation ou jouissance et éventuellement leur revente. Cette société aura son siège en la commune du Petit-Saconnex, Chemin du Nant. Elle a été constituée pour une durée indéterminée. Le capital social a été fixé à vingt mille francs (fr. 20,000). Il est divisé en 40 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres élus par l'assemblée générale pour une période de cinq ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le dit conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres, ou par un de ses membres spécialement délégué. Pour la première année, le conseil d'administration est composé de: François-Eugène-Charles Ody, Firmin-Lucien Ody, et Joseph-Aurélien Ody, tous trois domiciliés au Chemin du Nant. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis du canton de Genève.

2 février. Dans ses assemblées générales des 12 et 26 janvier 1900, la société anonyme ayant pour titre **Société Immobilière du Boulevard du Diorama**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 août 1897, n° 201, page 826 et 27 décembre 1898, n° 352, page 1464), a nommé membres du conseil d'administration, Christine Sacchi, et Jean-François Sacchi, tous deux propriétaires, à Genève, lesquels remplacent: A. Gonthier et Antoine Fileppi, démissionnaires.

2 février. La procuration qui avait été conférée à Marc Bouvier, par la maison **J. J. Gardiol**, négociant en gros de dentelles, tulles, rubans et soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 196), est radiée par le fait de la renonciation du titulaire des dits pouvoirs. Par contre, la maison a donné, dès le 1^{er} février courant, procuration à Paul Maillard, de Berne, domicilié à Genève.

B. G.

**Compte de profits et pertes
du Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer**

Doit **Avoir**
Charges **Produits**
(Sauf ratification réglementaire.)

Doit		Avoir	
Charges		Produits	
I. Frais d'administration.			
	1,247 50	Indemnité aux membres de l'administration.	
	18,245 —	Appointements des employés et correspondants.	
	1,000 —	Location.	
	661 40	Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
	1,493 76	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.)	
	900 60	Ports de lettres, dépêches, timbres, enregistrements, etc.	
	450 —	Frais de confection de billets de banque (amortissement).	
	159 70	Moblier: Pointrures, entretien, etc.	
25,203 21	1,145 25	Divers: Frais de procès et de poursuites, voyages, honoraires, téléphone, etc.	
II. Impôts.			
	999 —	Impôt fédéral sur billets de banque.	
	4,603 10	Impôt cantonal sur billets de banque.	
	1,742 45	Autres impôts cantonaux.	
8,188 23	848 68	Impôts communaux.	
III. Intérêts débiteurs.			
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
	924 54	A comptes de banques d'émission et correspondants.	
	4,491 70	A comptes courants créanciers.	
	26,540 60	A dépôts en caisse d'épargne.	
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
	87,890 80	Intérêts et coupons payés.	
	5,117 20	Intérêts échus et non payés sur dépôts.	
	28,188 05	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899 sur obligations.	
77,004 74	45,047 90	25,643 15 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.	
IV. Pertes et amortissements.			
	744 35	Sur effets escomptés sur la Suisse.	
	42,458 45	" effets publics.	
	1,000 —	" bâtiment de la banque.	
44,802 80	100 —	Don annuel à l'hospice de la Broye.	
VI. Bénéfice net.			
	16,506 81	Solde au 31 décembre 1898.	
47,607 47	31,100 66	Bénéfice net de l'exercice.	
I. Produit du compte d'effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
	47,985 13	Intérêts perçus et commissions	
	8,571 —	Récépissé de l'exercice précédent à 5 %	
	56,506 13	A déduire: Récépissé au 31 décembre 1899 à 5 %	
	8,236 —	Avances sur nantissements:	
	829 85	Intérêts perçus et commissions	
	198 60	Récépissé de l'exercice précédent à 5 %	
	1,028 85	A déduire: Récépissé au 31 décembre 1899 à 5 %	
	156 15	Effets à l'encaissement impayés:	
	871 30	Produits d'encaissements, etc.	
II. Intérêts créanciers et commissions.			
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
	204 95	Des banques d'émission et correspondants	
	88,692 66	Des comptes courants débiteurs	
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
Des placements hypothécaires:			
	2,488 70	Intérêts perçus	
	2,866 60	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899	
	4,350 80	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	
	2,608 85	D'effets publics:	
	38,182 —	Intérêts perçus sur effets publics propres	
	4,384 75	Bénéfice sur les cours des effets publics propres	
	5,408 65	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899	
	42,920 30	Du bâtiment de la banque	
III. Produits des immeubles.			
	1,500 —	Bénéfice sur participations	
V. Produits divers.			
	22 50	Agio sur coupons, billets de banque étrangers, monnaies, etc.	
	203 15	Report à nouveau	
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
	16,506 81	Report à nouveau	
202,306 45		202,806 45	

Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye pour l'exercice 1899.

Répartition des bénéfices.

A teneur de l'article 70* des statuts, la répartition suivante des bénéfices a été proposée:	fr. 47,607. 47
Le bénéfice net pour l'année 1899 s'élevé à	fr. 47,607. 47
5 % au fonds de réserve statutaire	fr. 1,555. 08 élevés à fr. 1,600. —
Le solde 95 % aux actionnaires, par	" 29,545. 68 élevés " 88,500. —
Report à nouveau	" 7,507. 47
	Somme égale fr. 47,607. 47

* Article 70 des statuts: Le bénéfice accusé par le bilan est réparti comme suit:
1° Au moins le 5 % est versé au fonds de réserve, jusqu'à ce que celui-ci ait atteint le quart du capital social; si ce chiffre une fois atteint venait à être diminué, les versements reprendront jusqu'à ce qu'il soit complété à nouveau.
2° Le solde, soit 95 %, sera réparti entre les actionnaires.
L'assemblée générale pourra toutefois, sur la proposition du conseil d'administration, constituer une réserve spéciale, même en dehors du prélèvement ci-dessus en faveur du fonds de réserve, ou reporter une partie du bénéfice de l'année au compte de l'année suivante.

Bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer

au 31 décembre 1899.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif.				Passif.			
I. Caisse.				I. Emission de billets.			
	400,000	—	Conversion des billets en espèces ayant cours légal.	990,000	—		
	83,856	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	10,000	—	1,000,000	—
	433,356	—	<i>Encaisse légale.</i>				
	10,000	—	Propres billets. (Voir annexe n° 1.)				
	48,550	—	Billets des autres banques d'émission suisses.				
495,518	8,613	61	Autres valeurs en caisse.				
II. Créances à courte échéance.				II. Engagements à courte échéance.			
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
	16,289	—	Effets sur place non rentrés et autres créances écbues.	38,886	91		
	831	70	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	22,669	76		
19,844	2,723	95	Correspondants débiteurs.	179,440	87	246,326	49
III. Créances sur effets de change.				IV. Autres engagements à terme.			
Effets escomptés sur la Suisse:				(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
			332,393. 50 Echus dans les 30 jours.	785,782	96		
			153,964. 40 " entre 31—60 "	342,147	70		
			124,142. — " " 61—90 "	903,972	66	2,031,903	32
	910,450	07	299,950. 17 " après 90 "				
Avances sur nautissements:				V. Comptes d'ordre.			
			8,930. — Echus dans les 30 jours.	Résumé sur articles de l'actif (Voir le détail dans			
			1,840. — " entre 31—60 "	Prorata d'intérêts sur articles du passif (le compte de profits			
			1,690. — " " 61—90 "	et pertes)			
			6,710. — " après 90 "	8,391	15		
934,157	9,536	95	Effets à l'encaissement.	23,183	05	75,074	20
IV. Autres créances à terme.				VI. Fonds propres.			
(Disponibles après 8 jours.)				Capital versé 70 %			
	1,829,709	13	Comptes courants débiteurs avec crédits couverts.	700,000	—		
	59,082	15	Créances hypothécaires de toutes sortes.	187,600	—		
1,888,791		28		54,000	—	899,107	47
V. Placements à terme indéfini.				Solde du bénéfice de 1899, report à nouveau			
	23,330	—	Actions) suivant inventaire. (Voir annexe n° 2.)	7,507	47		
	189,778	—	Obligations)				
	213,108	—	Effets publics.				
213,209	101	62	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.				
VI. Valeurs en nantissement.				VII. Capital non versé.			
			Effets publics déposés à la caisse de consignation. (Voir annexe n° 2.)	Capital non versé sur actions 30 %			
658,119		15		800,000			
VII. Placements fixes.				VIII. Comptes d'ordre.			
	35,000	—	Immuable à l'usage de la banque.	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif. (Voir le détail dans le compte de profits et pertes.)			
	1	—	Mobilier à l'usage de la banque.	7,770	15		
35,001							
VIII. Comptes d'ordre.				IX. Capital non versé.			
			Prorata d'intérêts sur articles de l'actif. (Voir le détail dans le compte de profits et pertes.)	Capital non versé sur actions 30 %			
7,770		15		300,000			
IX. Capital non versé.				X. Réserve supplémentaire.			
			Capital non versé sur actions 30 %	Réserve supplémentaire (Y compris la répartition de 1899)			
300,000				54,000			
4,552,411		48		7,507			

Annexes au bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye au 31 décembre 1899.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1899.

	Emission	En caisse	En circulation
7500 billets de fr. 100 =	fr. 750,000	5,900	744,100
5000 " " " 50 =	" 250,000	4,100	245,900
12,500 billets	fr. 1,000,000	10,000	990,000

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.
Comptes courants créanciers, 3 %.

Ils s'élevaient à la somme de fr. 179,440. 87
se répartissant entre 116 déposants et sont remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Nombre des déposants et conditions de remboursement.

Le nombre des déposants au 31 décembre 1899 est de 1438 à 3 1/2 % et 3 3/4 % pour fr. 785,782. 96 remboursables après 8 jours.

Articles 9, 10 et 11 du règlement:

„Tout dépôt est engagé pour six mois à dater du premier versement.
„Les remboursements sont effectués les 15 mars, 15 juin, 15 septembre et 15 décembre, moyennant avertissement donné un mois d'avance pour les dépôts inférieurs à fr. 500 et de trois mois pour ceux de ce chiffre et au-dessus.
„Si un créancier désire être remboursé dans le moment même où il en fait la demande et sans en avoir donné l'avertissement préalable, l'administration de la caisse pourra ou refuser ce remboursement, ou l'effectuer moyennant une retenue de trois mois d'intérêt."

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	TOTAL	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	TOTAL
I. Obligations.											
<i>a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.</i>											
	481 3 1/2 % oblig. Canton de Fribourg 1887	181,000	94	462,140			74 2 % " à lots. Banque de l'Etat de Fribourg	7,400	65	186,910	658,119 15
	349 3 % " " " " 1892	174,500	85	148,325			6 4 % " Société suisse d'industrie électrique	6,000	96	5,760	
	27 3 1/2 % " " " " Soleure 1889	27,000	94	25,380			20 3 1/4 % " Caisse hypothécaire cantonale vaudoise	10,000	83	8,300	
	17 3 1/2 % " " " " du Tessin 1891	8,500	94	7,990			30 4 % " Chemin de fer Sud-Est-Suisse	15,000	90	13,500	
	60 8 % " Royaume de Hongrie (Portes de fer)	Mk. 21,480	80 et 124	24,284	15		10 3 1/2 % " Chemin de fer Oberland-bernois	10,000	93	9,300	
							10 2 1/2 % " Chemin de fer Schynige-Platte 1891	10,000	76	7,600	
<i>b. En possession de la banque.</i>											
	115 3 % oblig. Canton de Genève	11,500	104	11,960			4 4 % " Tramways de Pontcharra à la Rochette	2,000	96	1,920	
	13 3 1/2 % " Ville et Commune de Bulle	13,000	94	12,220			1 4 % " Certificat de dépôts Glas-son & Co	785	pair	795	
	116 3 % diff. Communes fribourgeoises et navigation	5,800	50	5,800			13 — " à lots. Canton de Fribourg 1861 et 1895	240	25 et 15	235	
	17 3 1/2 % " Société de navigation à Neuchâtel	8,500	94	7,990			47 — " à lots. Ville et Commune de Fribourg 1878	470	14	658	189,778
	18 4 % " Banque hypoth. suisse, série A	13,000	96	12,480			II. Actions.				
	29 4 % " Banque hypoth. suisse, série C	29,000	96	27,840			2 Actions Tramways de Fribourg	400	pair	400	
	17 4 % " Banque hypoth. suisse, série E	17,000	96	16,320			9 " Banque hypothécaire suisse ancienne	4,500	500	4,500	
	28 3 1/4 % " Banque hypoth. suisse, série F	23,000	94	26,320			38 " Banque hypothécaire suisse nouvelle	19,000	485	18,430	23,330
	17 3 1/4 % " Banque hypoth. suisse, série G	17,000	94	15,980						871,927	15
	A reporter			186,910	15						

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebs- länge Longueur d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Einnahmen- Überschusses per km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes per km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
																Zahl Nombre
1896 1899																
986 986	Jura-Simplon															
	Dezember { 1898 . . .	898,518	281,829	808,723	1,594,168	3,397,891	2,432	261,571	2,659,462	2,697	1,740,602	1,765	918,860	982		
	décembre { 1899 . . .	943,000	212,810	888,000	1,428,000	2,266,000	2,298									
	Januar-Dezember { 1898	13,216,000	2,791,730	13,943,519	16,685,244	32,628,763	33,092	1,396,294	34,026,057	34,608	18,547,449	18,811	15,477,608	16,697		
	Janvier-décembre { 1899	13,961,683	2,944,267	14,701,523	19,281,148	33,982,671	34,465									
725 725	Schweizerische Nordostbahn															
	Dezember { 1898 . . .	899,802	261,591	671,490	1,281,695	1,958,185	2,694	190,917	2,144,102	2,957	1,816,270	1,816	827,842	1,141		
	décembre { 1899 . . .	967,000	233,000	696,000	1,118,000	1,814,000	2,507	129,000	1,943,000	2,680	1,378,500	1,901	564,500	779	-	81.73
	Januar-Dezember { 1898	13,386,947	3,276,473	11,063,070	15,160,109	26,213,179	36,166	1,273,096	27,486,275	37,912	15,567,028	21,468	11,929,247	16,464		
	Janvier-décembre { 1899	13,449,352	3,222,642	11,278,188	16,464,171	26,742,369	36,886	1,288,900	28,031,259	38,664	15,489,064	21,364	12,542,205	17,300	+	5.14
84 84	Bözbergbahn (g. m. S. C. E.)															
	Dezember { 1898 . . .	46,902	66,081	78,038	238,745	311,788	3,712									
	décembre { 1899 . . .	52,000	68,000	78,000	281,000	304,000	3,619									
	Januar-Dezember { 1898	887,224	809,302	1,262,799	2,931,854	4,194,653	49,336									
	Janvier-décembre { 1899	869,630	813,330	1,312,660	2,948,565	4,261,225	50,729									
323 323	Schweizerische Centralbahn															
	Dezember { 1898 . . .	636,235	178,459	379,934	906,934	1,286,868	3,984									
	décembre { 1899 . . .	626,800	176,200	404,300	810,400	1,214,700	3,761									
	Januar-Dezember { 1898	8,716,878	2,269,249	7,061,630	11,342,608	18,404,198	56,979									
	Janvier-décembre { 1899	9,043,439	2,260,776	7,511,864	11,389,820	18,901,174	58,518									
66 66	Aarg. Südbahn (g. m. N. O. E.)															
	Dezember { 1898 . . .	35,206	45,205	24,352	122,424	146,776	2,224									
	décembre { 1899 . . .	31,200	43,410	20,170	108,650	128,820	1,952									
	Januar-Dezember { 1898	470,846	576,071	300,496	1,525,053	1,825,549	27,680									
	Janvier-décembre { 1899	441,064	534,038	288,661	1,464,117	1,753,178	26,563									
8 8	Wohlen-Bremgarten (g. N. O. E.)															
	Dezember { 1898 . . .	3,170	509	1,015	980	1,945	248									
	décembre { 1899 . . .	3,600	580	1,180	780	1,910	239									
	Januar-Dezember { 1898	45,349	6,969	15,270	13,700	28,970	3,621									
	Janvier-décembre { 1899	44,972	7,375	14,315	12,906	27,221	3,403									
5 5	Verbindungsbahn (g. m. N. O. E.)															
	Dezember { 1898 . . .	5,472	27,559	3,627	82,438	86,060	7,212									
	décembre { 1899 . . .	4,200	33,200	3,400	35,500	38,900	7,780									
	Januar-Dezember { 1898	123,448	362,169	83,195	423,076	506,271	104,254									
	Janvier-décembre { 1899	112,854	456,804	77,650	529,747	607,397	131,479									
279 279	Vereinigte Schweizerbahnen															
	Dezember { 1898 . . .	338,598	103,434	269,298	455,455	724,758	2,598	285,534	1,010,287	3,621	618,391	2,216	391,896	1,406	-	26.76
	décembre { 1899 . . .	355,000	95,530	282,000	435,000	717,000	2,570	272,000	989,000	3,545	702,000	2,516	287,000	1,269		
	Januar-Dezember { 1898	5,132,734	1,288,465	4,493,291	5,521,250	10,014,541	35,894	771,474	10,786,015	38,660	5,969,143	21,395	4,816,872	17,265		
	Janvier-décembre { 1899	5,391,407	1,363,800	4,620,498	5,863,209	10,503,707	37,648	811,905	11,314,712	40,565	6,189,976	22,187	5,124,786	18,368	+	6.39
276 276	Gotthardbahn															
	Dezember { 1898 . . .	149,512	85,572	451,854	981,886	1,383,240	5,012	123,633	1,506,873	5,460	904,188	3,276	602,685	2,184	-	15.92
	décembre { 1899 . . .	156,000	75,285	508,000	882,000	1,390,000	5,036	90,000	1,480,000	5,362	960,000	3,478	520,000	1,884		
	Januar-Dezember { 1898	2,360,607	964,761	6,845,010	10,396,316	17,741,325	64,280	806,912	18,548,237	67,204	9,376,346	36,784	8,671,891	31,420		
	Janvier-décembre { 1899	2,466,870	1,010,765	7,420,667	11,749,704	18,169,371	69,464	828,890	19,998,261	72,467	10,171,220	38,652	9,327,041	35,605	+	13.32
2752 2752	Total															
	Dezember { 1898 . . .	8,008,415	989,739	2,678,831	5,564,170	8,242,501	2,995									
	décembre { 1899 . . .	3,138,300	932,465	2,826,000	5,049,330	7,575,330	2,982									
	Januar-Dez. { 1898	44,889,688	12,333,179	46,068,340	66,489,100	111,557,449	40,537									
	Janvier-déc. { 1899	45,781,171	12,714,797	47,225,516	68,722,787	115,948,308	42,182									

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Die von uns auf Grund der vorläufigen monatlichen Bulletins der Eisenbahnverwaltungen gemachte Zusammenstellung der Betriebsergebnisse im Jahre 1899 ergibt für die fünf schweizerischen Hauptbahnen (einschliesslich der Aargauischen Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn) mit einer Betriebslänge von 2752 km Fr. 115,948,303 gegenüber Fr. 111,557,449 bei gleicher Betriebslänge in 1898. Hiernach beträgt die Steigerung der Transporteinnahmen von 1898 auf 1899 3,94% (5,25% von 1897 auf 1898). Und die kilometrischen Transporteinnahmen ergeben Fr. 42,132 in 1899 gegenüber Fr. 40,537 in 1898, d. h. eine Zunahme von 3,93% (3,07% von 1897 auf 1898). Der Personenverkehr stieg von 44,289,533 auf 45,781,171 Personen, d. i. um 3,37% (7,65% von 1897 auf 1898) und der Güterverkehr von 12,333,179 Tonnen auf 12,714,797, d. i. um 3,09% (6,71% von 1897 auf 1898). Dementsprechend hoben sich die Einnahmen aus dem Personenverkehr von Fr. 45,068,340 auf Fr. 47,225,516, d. i. um 4,79% (6,40% von 1897 auf 1898) und aus dem Güterverkehr von Fr. 66,489,109 auf Fr. 68,722,787, d. i. um 3,36% (4,49% von 1897 auf 1898).

oder per Kilometer Fr. 40,555 (1898: Fr. 38,660; 1897: Fr. 37,029), und der Gotthardbahn Fr. 19,998,261 (1898: Fr. 18,548,237; 1897: Fr. 17,823,216) oder per Kilometer Fr. 72,457 (1898: Fr. 67,204; 1897: Fr. 67,005).

Die Ausgaben betragen bei der Nordostbahn Fr. 15,489,054 (1898: Fr. 15,557,028; 1897: Fr. 14,451,168) oder per Kilometer Fr. 21,364 (1898: Fr. 21,458; 1897: Fr. 21,035), bei den Vereinigten Schweizerbahnen Fr. 6,189,976 (1898: Fr. 5,969,143; 1897: Fr. 6,027,122) oder per Kilometer Fr. 22,187 (1898: Fr. 21,395; 1897: Fr. 21,603), und bei der Gotthardbahn Fr. 10,171,220 (1898: Fr. 9,876,346; 1897: Fr. 9,873,614) oder per Kilometer Fr. 36,852 (1898: Fr. 35,784; 1897: Fr. 37,119).

Somit ergibt sich ein Einnahmenüberschuss bei der Nordostbahn von Fr. 12,542,205 (1898: Fr. 11,929,247; 1897: Fr. 11,741,703) oder per Kilometer Fr. 17,300 (1898: Fr. 16,454; 1897: Fr. 17,091); bei den Vereinigten Schweizerbahnen von Fr. 5,124,736 (1898: Fr. 4,816,872; 1897: Fr. 4,303,945), oder per Kilometer Fr. 18,368 (1898: Fr. 17,265; 1897: Fr. 15,426), und bei der Gotthardbahn von Fr. 9,827,041 (1898: Fr. 8,671,891; 1897: Fr. 7,949,602) oder per Kilometer Fr. 35,605 (1898: Fr. 31,420; 1897: Fr. 29,886).

Demnach hat der kilometrische Einnahmenüberschuss bei der Nordostbahn in 1899 gegenüber 1898 um 5,14% zugenommen (von 1897 auf 1898 um 3,73% abgenommen), ebenso der Vereinigten Schweizerbahnen um 6,39% (1897 auf 1898 11,92%) und der Gotthardbahn um 13,32% (1897 auf 1898 5,13%) sich erhöht.

Wir weisen darauf hin, dass nach den bisherigen Erfahrungen die definitiven Zahlen beträchtlich höher sind, als die provisorischen, so das für die 1899 betreffenden Zahlen unserer obigen Zusammenstellung Erhöhungen zu erwarten sind.

Die Dezemberangaben betr. Gesamteinnahmen und -Ausgaben stehen von der Jura-Simplonbahn noch aus. Die Centralbahn aber hat bezügliche Angaben überhaupt nicht geliefert.

Betrachten wir noch die einzelnen Bahnen, so zeigt die Jura-Simplonbahn in 1899 gegenüber 1898 eine Erhöhung der absoluten, sowie der kilometrischen Transporteinnahmen um je 4,15% (5,62% von 1897 auf 1898), die Nordostbahn von 2,02% der absoluten (4,91% von 1897 auf 1898) und ebenso 2,02% der kilometrischen Transporteinnahmen (2,62% von 1897 auf 1898), die Centralbahn eine Zunahme von 2,70% (6,64% von 1897 auf 1898), die Vereinigten Schweizerbahnen von 4,88 resp. 4,89% (4,36% von 1897 auf 1898), und die Gotthardbahn von 8,05% (3,85 resp. 2,23% von 1897 auf 1898).

Die Gesamteinnahmen der Nordostbahn stellten sich auf Fr. 28,031,259 (1898: Fr. 27,486,275; 1897: Fr. 26,192,871) oder per Kilometer Fr. 38,664 (1898: Fr. 37,912; 1897: Fr. 38,126), der Vereinigten Schweizerbahnen Fr. 11,314,712 (1898: Fr. 10,786,015; 1897: Fr. 10,331,068)

Zölc. — Donaus.

Brasilien. Das in Nr. 397 vom 27. Dezember 1899 erwähnte brasilianische Gesetz, wodurch die Einfuhr von fremden Waren verboten wird, deren Etiketten oder Umschläge ganz oder teilweise in portugiesischer Sprache abgefasst sind, tritt erst am 1. Mai dieses Jahres in Kraft.

Bresil. La loi brésilienne concernant l'interdiction d'importer des marchandises étrangères dont les étiquettes ou enveloppes sont conçues, en tout ou en partie, en langue portugaise, loi mentionnée dans le n° 397 du 27 décembre 1899, n'entrera en vigueur que le 1^{er} mai de cette année.